Super Stimmung beim Umzug

Super Stimmung herrschte am Faschingsdienstag trotz kühler Witterung beim Umzug und der anschließenden Straßenfasnacht.

Gut gelaunt hatten sich wieder Tausende Besucher aus Mutterstadt und Umgebung in die originellsten Kostüme geschmissen und standen schon vor Beginn des Faschingsumzugs des Mutterstadter Carnevalvereins "Die Geeßtreiwer" am Straßenrand.
Pünktlich um 14.11 Uhr setzte sich der Zug vom Messplatz aus in Bewegung, allen voran der Dämmerumzug der Ludwigshafener Huddelschnuddler, dicht gefolgt von den Ruchheimer Schlosshockern und den Marlach-Fröschen aus Meckenheim mit ihren Prinzessinnen, der DOJO Karate und die Oldtimerfreunde (Platz 2 Wagen).

Erstmals mit dabei die Kitas "Am alten Damm" und der "prot. Kindergarten 1" als Handwerker mit Schutzhelm und ihren grell-grünen und -orangenen Sicherheitsjacken. Unterwegs auch die SPD (2. Platz der Fußgruppen), die Mutterstadt aufblühen ließ, die CDU (3. Platz Wagen) warf die Frage auf: "Verstehen wir uns noch" oder aber die 08er, die lieber auf dem Rasen kicken als auf dem matschigen Bolzplatz sowie der Pfälzerwald-Verein als Wanderzirkus Otello mit seinen wilden Hühnern, der den 1. Platz unter den Wagen erhielt sowie die Tanzschule Nagel, die ihrem Namen alle Ehre machte und den 1. Preis bei den Fußgruppen einheimste. Unter den Fußgruppen auch die "Pro Seniore Residenz" mit ihrem Motto "Jetzt taut´s" (3. Platz), die Dorfplatzhexen Meckenheim in Schwarz-Rot-Weiß stilecht mit Besen, die "Grünen", die Jugendfeuerwehr, der Verein für Reiter und Freunde.

Besonders gute Stimmung machten auch die Organisatoren des Mutterstadter Faschingsumzuges "Die Geeßtreiwer. Vorneweg fuhren die Geeßehopser auf einem Wagen, riefen Ahoi und warfen mit Freude Popcorn und andere Süßigkeiten in die Menge. Dahinter lief die Jugendgarde mit ihren blauen Uniformumhängen und die Damen der Aktivengarde.

Vom Wagen der Aktiven der Geeßtreiwer herab feuerte Präsident Norbert Herold mit seinem Elferrat die umstehende Menge mit Ahoi-Rufen und stimmungsvoller Faschingsmusik an. Das Maskottchen des Vereins, die übergroße Geeße "Muckele", fuhr selbstverständlich wieder vorne auf dem Wagen mit und meckerte auf Knopfdruck fröhlich vor sich hin. Nebenher liefen Mitglieder des Vereins als Geeße und Hirten verkleidet.

Nach dem Umzug sah man viele, vor allem kleine Besucher mit randvollen Tüten mit Süßigkeiten und glücklichen Gesichtern. Auf dem Vorplatz der Neuen Pforte waren schon während des Umzuges viele Menschen in lustigen Kostümen anzutreffen. Nach dem Umzug war ein Durchkommen kaum noch möglich.

An den vielen Ständen konnte man den großen Hunger mit XXL-Würsten stillen und sich zum Nachtisch einen feinen Crêpes schmecken lassen. Am Süßigkeitenstand konnte man sich mit Magenbrot, gebrannten Mandeln und Schokoküssen für den nächsten Heißhunger eindecken und wer schnell genug war, konnte sich noch einen der verschieden gefüllten Berlinern vom Bäckerstand sichern. Den Durst löschten die Erwachsenen am besten mit einer Weinschorle. Die Kinder vergnügten sich am Kinderkarussell. So ließ es sich bis in die Abendstunden gut aushalten.

(Amtsblatt vom 26. Februar 2015)
(Text und Bilder: Gerd Deffner)

TRAUMING
OK
RASENKICKER
STATT
MATSCH-OS
BOLZPLATZ
OH JE
Ich wollt 'Kicke' uff'm Bolzplatz
FG08

FANO-TEC

CDU Mutterst
11
Zigeunerschnitzel
MUTTERSTADT

pro seniore
Mutterstadt

Sparkasse
EFIMA
INNOVATION

Tanzschule
Fun & Swing
ADTV
www.einfach-besser-tanzen.de
ORDNER

KARATE MUTTERSTADT
4

MCV

STOP

Friseur

Wer will fleißige Handwerker sehn?
WIR!
8